



## Ausbilderbogen

Der unter der Betriebsnummer [REDACTED] bei der Handwerkskammer eingetragene Ausbildungsbetrieb

Betrieb: [REDACTED]

Straße: [REDACTED]

PLZ Ort: [REDACTED]

E-Mail:

bestätigt: **Mir ist bekannt, dass ich das Ausscheiden der/des für die Berufsausbildung verantwortlichen Ausbilderin/Ausbilders der Handwerkskammer unverzüglich mitzuteilen habe** und dass ich in diesem anerkannten Ausbildungsberuf nur ausbilden darf, wenn nach § 30 BBiG, § 21 HwO, die persönliche und fachliche Eignung einer Ausbilderin / eines Ausbilders vorliegt. Wenn ich ohne das Vorliegen der fachlichen und persönlichen Eignung Auszubildende einstelle, ausilde oder eine/n nicht geeignete/n Ausbilder/in mit der Berufsausbildung beauftragte, begehe ich eine Ordnungswidrigkeit nach § 101 BBiG, § 118 HwO, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden kann.

Der Betrieb benennt folgende Person als  Ausbilderin  Ausbilder

Name: [REDACTED]

Vorname: [REDACTED]

Geburtsdatum: [REDACTED] ggf. Geburtsname: [REDACTED]

Stellung im Betrieb:  Ausbilder/in  Betriebsleiter/in  sonstiges

für den Ausbildungsberuf [REDACTED]. Die Ausbildertätigkeit

beginnt am [REDACTED]. Die Ausbilderin / Der Ausbilder ist in dem o. g. Betrieb [REDACTED] Stunden pro Woche tätig.

**Die fachliche Eignung / Ausbildungsberechtigung** ist gegeben durch

(bitte ankreuzen und ausfüllen, Mehrfachnennungen möglich)

- Meisterprüfung im [REDACTED]-Handwerk
- Industriemeister, Fachrichtung [REDACTED]
- Ingenieur (grad/Dipl.-Ing.), Fachrichtung [REDACTED]
- Techniker, Fachrichtung [REDACTED]
- Ausbildungseignungsprüfung (Teil IV der Meisterprüfung oder AEVO)
- Ausbildungsberechtigung nach §§ 7, 7a, 7b oder 8 HwO
- Übergangsregelung (§ 120 HwO)
- Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf [REDACTED]
- Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf [REDACTED]
- Behördliche Zuerkennung der Ausbildungsberechtigung [REDACTED]
- Befreiung von der AEVO-Prüfung, auf Grund von [REDACTED]

### Bitte Unterlagen (Zeugnisse, Nachweise, usw.) beifügen.

In der Person des/der Ausbildenden und der Ausbilderin / des Ausbilders liegen keine Gründe, die der Ausbildung im Sinne des BBiG (Berufsbildungsgesetz) entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.

[REDACTED]  
Ort

[REDACTED]  
Datum

Unterschrift und Stempel des Betriebes

Unterschrift der Ausbilderin / des Ausbilders

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.